Infanterie-Durchdiener : von Schönbächler zu Wolf

Autor(en): Kägi, Ernesto

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Band (Jahr): 91 (2016)

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-737819

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Infanterie-Durchdiener: Von Schönbächler zu Wolf

Mit einer schlichten, doch würdigen Fahnenzeremonie hat am 11. April 2016 auf dem Waffenplatz Reppischtal in Birmensdorf das Infanterie-Durchdienerbataillon 142 die Verantwortung als Bereitschaftsformation ans Infanterie-Durchdienerbataillon 143 übergeben. Für Oberstlt i Gst Christoph Schönbächler war es gleichzeitig der Abschied von den Infanterie-Durchdienerschulen. Oberstlt i Gst Oliver Wolf stellt sich mit Kadern und Soldaten auf einen möglichen Grenzwachtkorps-Unterstützungseinsatz an der (Süd-)Grenze ein.

VOM WAFFENPLATZ REPPISCHTAL BERICHTET UNSER KORRESPONDENT OBERST ERNESTO KÄGI

«Sie können stolz auf sich sein! – Ich bin stolz auf Sie! – Sie haben viel geleistet!», so Schönbächler in seiner kurzen Dankes- und Abschiedsrede an seine 142er-Kader und Soldaten. In der Tat ist heute der 533. Diensttag für Offiziere, der 400. für höhere Unteroffiziere und Unteroffiziere sowie der 288. für die Soldaten des Inf DD Ber Bat 142 – und dies an einem Stück.

«Gemeinsam stark»

Nach der Retablierungsphase werden die 142er demnächst nach 42 Wochen entlassen. Sie haben ihre Dienstpflicht am Stück erfüllt, sind also nicht mehr WKpflichtig, sondern erfüllen in den kommenden Jahren nur noch ihre Schiesspflicht. Die französische Bezeichnung für Durchdienen, long service, bringt die Charakteristik dieser Dienstart sehr gut auf den Punkt.

Auf einem infanteriegrünen Schlüsselanhänger eines 142ers steht: «ONE4TWO – gemeinsam stark!» Tatsächlich haben sie alle seit Dezember 2015 eine echt starke Leistung abgeliefert: von den ständigen «AMBA CENTRO»-Botschaftsbewachungen in Genf bis hin zum WEF in Davos.

Langjähriger Kommandant

Von der Inf RS 11 in St. Gallen herkommend, diente der Kdt des Inf DD Ber Bat 142, Oberstlt i Gst Schönbächler, achteinhalb Jahre lang in verschiedensten Funktionen in der Inf DD Schule 14.

Mehrere Durchdienergenerationen hat Schönbächler, der ab Mitte Jahr zur Generalstabsschule in Kriens wechselt, als Kdt geführt. Aus den Worten des Schulkommandanten, Oberst i Gst Felix Huber, und aus der kurzen Laudatio des Kdt LVb Inf. Br Lucas Caduff, kann man unschwer heraushören, dass man Schönbächler als sehr erfahrenen, integren und motivierenden Bereitschaftskommandanten und als guten Kameraden nur ungern ziehen lässt.

Die 143er sind gefordert

Oberstlt i Gst Oliver Wolf, Kdt Inf DD Ber Bat 143, hat mit seinen Kadern und Soldaten bereits 21 Wochen Grundausbildung hinter sich, also eine ganz normale RS-Länge. Jetzt sind seine Leute bereit, in der Verbandsausbildungsphase Bereitschaftseinsätze zu leisten. «Wir sind bereit, wenn andere ihren Auftrag nicht mehr erfüllen können und wenn Behörden und Zivilbevölkerung Hilfe brauchen!», so Wolf bei seiner kurzen Antrittsrede.

Beim Gespräch mit dem SCHWEIZER SOLDAT verrät Wolf, dass sie verschiedene



Der Kdt 142 grüsst die Fahne...



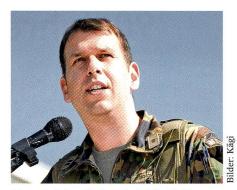
...und gibt sie an den Kdt Inf DD Schulen 14 weiter.



Brigadier Lucas Caduff, Kdt LVb Inf.



Oberst i Gst Felix Huber, Kdt Inf DD Kdo 14.



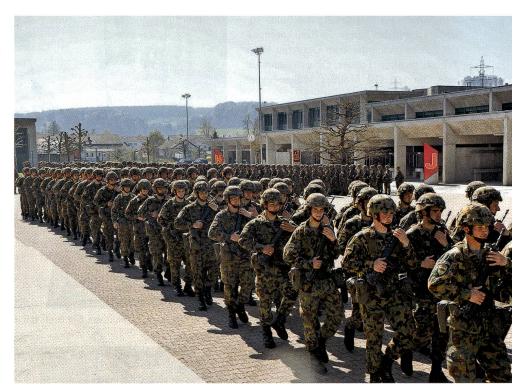
Oberstlt i Gst Christoph Schönbächler.

zivile Einsätze in Planung hätten, so Mithilfe beim CSIO St. Gallen, beim Mountainbike-Weltcup auf der Lenzerheide, an der Athletissima in Lausanne. Auch «OPFOR»-Einsätze (Gegner-Markierungen bei Truppenübungen) seien geplant.

Das Damoklesschwert

Über allem hängt jedoch wie ein Damoklesschwert die Frage, wie sich die Flüchtlingssituation nach der Sperrung der Balkanroute im Süden der Schweiz ab der nun kommenden wärmeren Jahreszeit präsentiert. Nachrichtendienst und Führungsstab Armee halten ihre Augen offen; die Absprachen mit dem GWK für einen Unterstützungseinsatz sind gemacht. Die 143er sind topmotiviert, das GWK bei Kontrollen und für Logistikeinsätze zu unterstützen.

Wolf ist fest überzeugt, dass seine Kader und Soldaten des Inf DD Ber Bat 143, die durch Berufskader und Zeitmilitär bestens vorbereitet wurden, auch schwierige Unterstützungseinsätze mit Bravour erfüllen würden, sollte ein heisser Flüchtlingssommer auf die Schweiz zukommen.



Das Inf DD Ber Bat 143 neu in der Pflicht.



Oberstlt i Gst Oliver Wolf, der neue Kdt Inf DD Bat 143.



Die Inf DD Bat 142 und 143 auf dem Kasernenplatz Reppischtal.